Armeeoberkommando 14
I c

AEQu., den 22. August 44.

Ic - Morgenmeldung vom 22. August 1944.

Bei sich stellenweise verstärkendem Artilleriefener verlief die Nacht ohne infanteristische Kampfhandlungen. Ein Feindspähtrupp wurde 800 m NNO 145/37 durch eigene Gefechtsvorposten abgewiesen. Eigene Spähtrupps waren erfolgreich und brachten Erkundungsergebnisse über die Feindlage. *fa*

*Wiederholung
1.17
Kücher. *fa**

Gehheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 22. August 1944

Ic/Nr. 3130/44 geh.

Ic - Tagesmeldung vom 22. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Tag verlief vor gesamter Armeefront infanteristisch ruhig.

IV.a.A.K.:

Keine infanteristischen Kampfhandlungen. Während der Nacht auf Straße 129/42 - 45 lebhafter Kolonnenverkehr.

Teile XIII.engl.A.K. (2.neuseeländ., 1.engl., 8.ind.I.D.):

Vor gesamter Front lebhaft Spähtrupptätigkeit. In den Morgenstunden wurden wiederholte Aufklärungsvorstöße des Gegners 1 km W 124/45 abgewiesen. Feindbewegungen und Kolonnenverkehr im fdl. Hintergelände wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

2.) Kampfverfahren:

Am 20.8. 1 km ostw. 138/19 Aufforderung der Amerikaner, einen bei einem Spähtrupp verwundeten Deutschen mit Zeltbarnen abzuholen. Eigener Spähtrupp, der der Aufforderung Folge leistete, wurde mit M.Pi. beschossen.

3.) Feindverluste:

2 gelandete Aufklärungsflugzeuge auf Flugplatz 166/76 durch Art. in Brand geschossen.

4.) Bandenlage:

Bei Bergung der Toten aus Bandenüberfall 1,5 km südl. 143/45 in der Nacht 20./21.8. 3 Banditen erschossen, 7 Gefangene eingebracht. Ortschaft 1,5 km südwestl. 143/45 niedergebrannt.

Am 20.8. im Raum 138/22 39 arbeitsfähige Italiener festgenommen und dem Bau-Btl. zugeführt.

In der Nacht zum 22.8. 3 Angriffe von etwa 25 Banditen auf eigene Sicherungsgruppe 500 m nordostw. 157/56; keine eigenen Verluste.

Am 18.8. 1 km ostw. 185/23 Feuergefecht zwischen einer eigenen Gruppe und Banditen; keine eigenen Verluste.

Vor westl. Abschnitt 4. Fallsch. Jäg. Div. wurden ital. Stahlhelme mit Hammer und Sichel und der Aufschrift "IV. Brigade Roselli" und der Aufschrift "Militario Unitata" gefunden.

A.O.K. 14 / Ic

form

*ausgegeben
11/10/44
00110 12*

Ic-Zwischenmeldung vom 23. August 1944.

27-8.44

07,15 Uhr erneuter Angriff in Stärke von ca. 100 Mann auf vorgeschobenen Stützpunkt 1,2 km O 158/45 abgewiesen. Im Raum 124/62 wurden ein Aufklärungsvorstoß in Zugstärke abgewiesen. Ein eigener Stoßtrupp stieß 1,7 km SSW 145/24 auf kampfstarken fdl. Spähtrupp. Bei dem Feuergefecht verlor Gegner 9 Tote. Gegen 10,00 Uhr griffen schwere Kampfflugzeuge Brücken und HVP hart SW 150/49 an. In zweimaligem Anflug warfen sie 6 schwere Bomben auf den durch 7 Rote-Kreuz-Fahnen und ein etwa 12 x 12 Meter großes ^{rotes Kreuz} gekennzeichneten HVP. Mehrere Verwundete verschüttet, 1 Soldat getötet, 2 Sanka vernichtet.

Handwritten note: Handlung ab 4^h an Luft, Kisten

Armeeoberkommando 14
Ic

A.H.Qu., den 23. Aug. 1944

Ic-Morgenmeldung vom 23.8.1944

Während der Nacht regere beiderseitige Stoß- und Spähtrupp-tätigkeit. Während mehrere feindl. Aufklärungsvorstöße bis zu Zugstärke abgewiesen werden konnten, war eigener Stoßtrupp erfolgreich und vernichtete 1,2 km südl. 124/47 zwei 12 cm Granatwerfer und 2 Lkw.

Ic - Tagesmeldung vom 23. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Bis auf mehrere Aufklärungsvorstöße des Feindes bis zu Kp. Stärke, die sämtlich abgewiesen wurden, verlief der Tag inf. ruhig.

IV. amerik. A.K.:

2 Angriffe in Kp. Stärke 1,2 km O 158/27 wurden ebenso wie Aufklärungsvorstoss in Zugstärke SW 166/95 und Feindspähtrupp 1,5 km NW 138/18 abgewiesen. Auf Straßen im Küstengelände reger Kfz-Verkehr. Ein weiterer Aufklärungsvorstoß des Gegners in Kp.-Stärke gegen Gef. Vorposten 1 km WSW 124/47 wurde nach einstündigem Feuergefecht abgeschlagen. Eigener Spähtrupp war 1,3 km SW 124/51 erfolgreich und brachte 1 Gefangenen ein.

XIII. e. A.K. (1. engl. und 8. ind. I.D.):

Feind führte bei 124/62 einen vergeblichen Aufklärungsvorstoß in Zugstärke. 1,7 km SSW 145/24 verlor kampfkraftiger Spähtrupp bei Feuergefecht mit eigenem Spähtrupp 9 Tote. Feindansammlungen hart nördl. 145/18 und Feindbewegungen von 145/43 nach 42 wurden durch eigene Artillerie mit guter Wirkung bekämpft.

2.) Besonderheiten im fdl. Kampferfahren:

Feind verschoß Abpraller-Granaten, die in der Luft 3 Nebeltöpfe mit verschiedenem Nebel ausstießen. 1 Blindgänger gefunden und weitergeleitet.

Feindl. sMG-Überfall nach Abschluß von 3 weißen, 1 grünen und 1 roten Leuchtzeichen.

3.) Feinderkenntnisse:

I./337 der 85. a. I.D. 1 km NNW 138/45 durch Beutepapiere festgestellt. Aus Beutepapieren geht hervor, dass 85. a. I.D. in diesem Raum Teile der 91. a. I.D. abgelöst hat.

II./I.R. 339 der 85. a. I.D. durch 2 Gefangene 1,8 km NO 124/30 im Einsatz festgestellt. Kompanie soll seit etwa 15.8. in diesem Raum im Einsatz sich befinden, nachdem sie zuvor englischsprechende Truppen abgelöst hat.

Nach Aussagen eines im Raum ostw. Florenz gefangenen ind. Gen-darmeriesoldaten der 1. e. I.D. soll 2. engl. Brig. im Raum 145/37 Teile 8. ind. I.D. abgelöst haben.

4.) Feindverluste:

4 gefangener Amerikaner. 1 gefangener ~~ind.~~ ^{ind.} Gendarmerie-Soldat.
21 gezählte Feindtote. 2 12cm-Gr.W., 1 Panzer, 1 Lkw und 1 Tank-
wagen vernichtet.

Berichtigung zur Tagesmeldung vom 21.8.: In der Zeit vom 14. -
18.8. wurden nicht 3 Panzer sondern 3 Flugzeuge abgeschossen.

5.) Luftlage:

Gegen 10.00 Uhr griffen schwere alliierte Kampfflugzeuge im
zweimaligen Anflug erneut Brücken 200 m SW 150/49 an. Hierbei
warfen sie Bomben schweren Kalibers auf den mit 7 Rote Kreuz-Fahnen
und ein 12 x 12 Metergroßes rotes Kreuz gekennzeichneten EVP.

~~11x00~~

6.) Bandenlage:

Bei Unternehmen am 23.8. im Raum 128/63 ein Mun.Lager-2 km NO
128/53, 1 Waffen- und Mun.Lager 800 m S 128/51 vernichtet. 7 Häu-
ser, die den Banditen als Unterkunft dienten, niedergebrannt.
200 männliche Zivilisten festgenommen. 6 verdächtige Zivilisten
auf der Flucht erschossen.

Im Raum 136/37 befindliche Bandengruppe in Stärke von etwa 2-300
Mann soll lt. V-Mann-Aussage von englischer Seite Befehl erhalten
haben, sich im Berggelände nördl. 138/53 und 124/38 wieder zu
sammeln und den deutschen Truppen bei Annäherung des Feindes in
den Rücken fallen. Bandenführer Giuliano.

Am 19.8. suchten 12 schwer bewaffnete Partisanen ein Sanatorium
auf, um Bekannte zu besuchen. Die Abordnung hatte mit dem schwa-
chen San.Kdo. eine Art Waffenruhe vereinbart, wonach die deutschen
Soldaten nicht belästigt wurden. Nach Aussagen von 2 ital. Ärzten
soll Bande 300 Mann stark sein. Schriftliche Meldung folgt.

Im mittleren und ostw. Nordrand der Stadt Florenz verstärkter Ein-
satz von Banditen.

A.O.K.14 / Ic

Handwritten signature

Handwritten notes:
deutschsprachig
Alle Informationen
24.8. 00.30 M

Armeeoberkommando 14
Ic

A.E.Qu., den 24.Aug.1944

Ic-Zwischenmeldung vom 24.Aug.1944

Gegen eigene Vorpostenstellungen führte der Feind in den frühen Morgenstunden bei 1,2 km ostw. 158/43 einen Vorstoß in Kp.Stärke und bei 138/19 einen schwächeren Vorstoß, die beide abgeschlagen wurden. Ein eigener Spähtrupp hob feindl. Stützpunkt 1,5 km südsüdostw. 124/28 aus und brachte 3 Gefangene ein.

Ic

24.8.44

Ic - Morgenmeldung vom 24.August 1944

Ausser beiderseitiger Spähtrupptätigkeit verlief die Nacht ohne Feindangriffe.

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.E.Qu., den 24.8.1944.

Ic/Nr.3152/44 geh.

~~K~~

Ic-Tagesmeldung vom 24. August 1944

1.) Feindverhalten:

Am 24.8. vor gesamter Armeefront bis auf beiderseitige Aufklärungstätigkeit keine inf. Kampfhandlungen von Bedeutung.

IV.a.A.K.:

Angriff in Stärke von 80 Mann ostw. 158/43 wurde abgewiesen. Feindl. Spähtrupptätigkeit bei 138/19. An der übrigen Front keine inf. Kampfhandlungen.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8.ind.I.D.):

Bis auf beiderseitige Spähtrupptätigkeit inf. ruhiger Tagesverlauf. Feindbewegungen im Raum 145/43 wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

II./I.R.337 der 85.a.I.D. durch 1 Gefangenen 1 km N 138/17 im Einsatz bestätigt.

II./I.R.339 der 85.a.I.D. durch 5 Gefangene 1,5 km S 124/28 im Einsatz festgestellt.

Nach Aussagen des am 23.8. 1 km WSW 124/47 gefangenen Amerikaners gehört er dem Regiment 442 (Eawaianer) an. Das Regiment soll angeblich seit 3 Tagen im Bereich der 1.e.I.D. eingesetzt sein. Da der Gefangene schwer verwundet und nur zeitweise bei Bewußtsein ist, bleibt Bestätigung seiner Angaben bei nochmaliger Vernehmung abzuwarten.

3.) Feindverluste:

6 Gefangene (Amerkaner), davon 2 auf der Flucht erschossen.

~~XXXXXXXXXX~~ Nachmeldung zum 23.8.: 1 Flugzeug abgeschossen, 2 Besatzungsmitglieder tot, 2 gefangenengenommen.

4.) Bandenlage:

Bei Bandenunternehmen im Raum 138/24 am 23.8. etwa 100 verdächtige Zivilisten erschossen. Eigene Gruppe wurde aus einem Haus von Frauen beschossen.

Bei Durchkämmung des Berggeländes bei 178/22 und 28 zwei verlassenene Bandenlager aufgefunden. 10 Banditen erschossen, 63 männliche Zivilisten festgenommen. Beute: 5 Handgranaten, 100 Schuß MFi-Munition, 2 deutsche Doppelferngläser, 3 Zeltbahnen, 2 Seitengewehre.

Armeeoberkommando 14
Ic

A.E.Qu., den 25. August 1944

Ic-Zwischenmeldung vom 25. August 1944

Feindangriffe bei 1 km SW 145/24 in Kp. Stärke um 4.15, um 9.00 und um 10.00 Uhr brachen alle im zusammengefassten Feuer unter schweren Verlusten für den Gegner zusammen. In sofortigem Nachstoß wurde ein Panzerspähwagen vernichtet, sowie ein Panzerspähwagen und eine Anzahl Handfeuerwaffen erbeutet; Bei 1,5 km NW 145/40 griff der Feind nach Bereitstellung in Btl.-Stärke an; er wurde abgewiesen.

Abt. Ic

25.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 25. August 1944

Während der Nacht bis auf mehrere kompaniestarke Angriffe, unterstützt von 3 Panzern, gegen eigene Gefechtsvorpostenstellung 1,2 km ostw. 158/43 keine infanteristischen Kampfhandlungen.

A.O.K. 14/Ic

-2-

Bei Unternehmen am 24.8. im Raum 143/50 - 51 - 52 - 64 starker Feindwiderstand. Bisher 500 Gefangene eingebracht. 25 eigene Verwundete.

A.O.K. 14 / Ic
fam

Ic - Tagesmeldung vom 25. August 1944.

X
pa

1.) Feindverhalten:

Bis auf mehrere Aufklärungsvorstöße bis zu Btl. Stärke verlief der Tag inf. ruhig.

IV.a.A.K.:

Während der Nacht wurden 3 Angriffe in Stärke von je 2 Kpn., zweimal von 3 Panzern unterstützt, ostw. 158/43 abgewiesen. Schwacher Feindvorstoß 2 km W 138/19 blieb gleichfalls erfolglos. Auf Strassen westl. 129/48 - 45 und 121/45 nach Norden lebhafter Kfz-Verkehr.

XIII.e.A.K.:(1.engl. und 8.ind.I.D.):

Gegner führte in den Morgenstunden 3 vergebliche Angriffe 1 km SW 145/24. Weitere Angriffe südl. 145/25 sowie ostw. Florenz wurden gleichfalls abgewiesen. Feindangriff in Stärke von 2 Btl. mit starker Artl.- und Gr.W. Unterstützung entlang der Strasse auf 145/40 wurde in heftigen Kämpfen z.T. in Gegenstößen abgeschlagen. Größere Feindbewegungen 2 km S 145/37 sowie 1 km W 145/34 wurden durch eigene Artl. wirksam bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

VI./Pz.I.R.6 der 1.a.Pz.Div. durch 1 Gefangenen 1 km W 129/11 im Einsatz bestätigt.

Nach Beutepapieren 1.e.I.D. mit 2. Brigade (bekannte Gliederung) und 3. Brigade (bekannte Gliederung) sowie 1. Aufkl. Rgt. mit 4 Kompanien westl. 8.ind.I.D. (mit bekannter Gliederung) und 6. Lancers im Einsatz. Einsatz der 2. Brigade 1.e.I.D. durch Beutekarte im Stadtgebiet Florenz bestätigt.

In Gegend 1,5 km NNW 145/51 Farbige erkannt.

3.) Feindverluste:

2 Gefangene (~~Amerikaner~~) davon 1 Amerikaner, 1 Engländer). 1 Pz. Spähwagen, 2 Pkw, 1 Zkw, 1 SMG vernichtet, 1 Pz. Spähwagen, 2 MPI, 1 Gasmaske erbeutet. Nachmeldung zum 23.8.: 1 Flugzeug durch Flak abgeschossen.

4.) Bandenlage:

Bei laufendem Bandenunternehmen im Raum 143/50 - 51 - 52 - 64 bisher etwa 200 Feindtote und über 1000 Gefangene. Mehrere Ortschaften und viele Einzelgehöfte niedergebrannt. Dabei mehrere größere und viele kleinere Mun. Lager vernichtet. Eigene Verluste: 8 Verwundete.

Am 25.8. SW 124/38 eigener Spähtrupp aus dem Hinterhalt durch Zivilisten beschossen.

Am 24.8. 1 km SW 189/13 Feuerwechsel zwischen eigenen Vorposten und einem bewaffneten Banditen.

Bandenaufklärung am 15.8. stellte im Südteil Padule di Fucecchio 200 Mann starke mit MG, MPI, Karabiner und Pistole bewaffnete Bandengruppe fest, darunter Russen und mehrere deutsche fahnenflüchtige Soldaten.

Am 25.8. bei Zusammenstoß mit Banden 6 km W 189/61 5 Banditen erschossen. Ein als Bandit festgenommener Angehöriger der 162. (Turk.)I.D. dem Ic/AO zugeführt.

Am 22.8. bei überraschend durchgeführtem Unternehmen gegen Dorf 2 km N 128/19, in dem gemäß V-Mann-Meldung der englische Major und Rebellenführer Lettsich befinden sollte, wurden 20 Verdächtige festgenommen, darunter der Dolmetscher des englischen Offiziers. 5 Banditen getötet.

5.) Besonderes:

Am 24.8. im Ort 157/19 ein amerik. Agent, der vor etwa 4 Wochen im Raum Savona abgesprungen war, durch Feldgendarmarie festgenommen.

Aus Gefangenschaft entflohener engl. Fliegeroffizier und ein verdächtiger Italiener westl. 138/53 beim Versuch den Arno zu überschreiten, festgenommen.

A.O.K.14 / Ic

am

*Kürchzug am 14.8. 1943
1.10.43*

26.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 26. August 1944

Ausser beiderseitiger Spähtrupptätigkeit infanteristisch
ruhig.

Auffenmann
Mitg. Behrke
26.8.44, 17.00

Abt. Ic

A.H.Qu., den 26.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 26. August 1944

Nacht verlief bis auf mehrmalige Angriffe auf vorgeschobenen
Stützpunkt 1,2 km O 158/43, die sämtlich abgewiesen wurden,
ohne Kampfhandlungen.

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando-14
Ic/Nr. 3163/44 geh.

A.H.Qu., den 26. August 1944.

Ic - Tagesmeldung vom 26. August 1944

1.) Feindverhalten:

Bei starker Aufklärungstätigkeit des Gegners (Aufklärungsvorstöße bis zu Kp.Stärke) verlief der Tag ohne größere inf. Kampfhandlungen.

IV.a.A.K.:

Während der Nacht wurden drei mit Panzerunterstützung geführte Aufklärungsvorstöße gegen eigene Brückenkopfstellung ostw. 158/43 abgewiesen. Ein am Nachmittag nach starker Artl.Vorbereitung in Kp.Stärke geführter Vorstoß gegen Gef.Vorposten NO 138/18 blieb gleichfalls erfolglos. Auf Strassen im Bereich der 1.a.Pz. Div. lebhafter Kfz.-Verkehr.

Teile XIII.e.A.K.(1.engl. und 8.ind.I.D.):

Im Bereich der 1.engl.I.D. wurden mehrere Feinstoßtrupps abgewiesen. Aufklärungsvorstoß in Stärke einer Kompanie, unterstützt von 2 Panzern, SW 145/25 wurde unter hohen Verlusten für den Gegner abgewiesen. Eigener Spähtrupp war 1 km NW 145/12 erfolgreich und brachte 3 Gefangene ein. Lebhafter Kfz-Verkehr von Westen nach Osten auf nördl. Uferstrasse und laufendes Übersetzen von Truppen unter Nebelinsatz SO 145/54 wurden von eigener Artillerie mit guter Wirkung bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse: Fehlanzeige.

3.) Feindverluste:

6 Gefangene, davon 4 Engländer, 2 Amerikaner (Vernehmungen stehen noch aus). 5 Lkw, mehrere Nebelgeräte vernichtet. 2 Flugzeuge abgeschossen.

4.) Bandenlage:

Bandenunternehmen im Raum 143/50 - 51 - 52 - 64 abgeschlossen. Bisher 1480 Bandenangehörige, Bandenhelfer und Bandenverdächtige erfaßt. 332 Banditen im Kampf niedergemacht. 5 große, 37 kleine Mun.Lager gesprengt. Eine Anzahl amerik.MPi, Gewehre und Munition erbeutet. 2 Bandenhauptquartiere zerstört, dabei zahlreiches Kartenmaterial mit Unterlagen sichergestellt. 600 Einzelgehöfte und Bandenunterkünfte sowie 17-Ortschaften im Raum Mte.Sagro, dabei Hauptlager Vinca, vernichtet.

Am 23.8. 1 km S 116/22 ein Soldat von Partisanen angeschossen und verwundet.

Bei Bandenunternehmen durch XVI.Pz.Korps im Raum Rocchetta 2 Banditen im Kampf getötet, 5 Häuser niedergebrannt, 1 Pistole erbeutet.

Am 19.8. abgeschlossenes Bandenunternehmen im Raum nördl.Fanano: 2 Banditen festgenommen, 1 Haus niedergebrannt, MPI-Munition, 1 Fernglas mit Marschkompass, 1 Kanister Benzin, 1 Flaschenzug erbeutet. 3 wehrfähige Männer festgenommen und zum Arbeitseinsatz überführt.

A.O.K.14 / Ic

cam

*Anmeldung 23.8.4
an Hpt. Kitzner*

27.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 27. August 1944

Im Bereich IV.a.A.K. wurde während der Nacht 1,2 km O 158/43 Feindvorstoß in Zugstärke abgewiesen. In den Abendstunden griff Gegner in Stärke von 2 Kpn. Gef. Vorpostenstellung bei 138/19 an und zwang diese sich auf eine Brückenkopfstellung N 138/19 am Arno abzusetzen. Im Bereich des XIII.e.A.K. wurde ein aus Richtung 145/12 geführter fdl. Stoßtruppangriff durch Gef. Vorposten teils im Nahkampf abgewiesen. Aus Gegend 1,5 km NO 145/12 Panzergeräusche festgestellt. In Gegend 2 km SO 145/39 schob sich Gegner in Kp. Stärke gegen eigene Gef. Vorposten heran.

A.O.K.14 / Ic

Ic - Zwischenmeldung vom 27. August 1944.

Nordostw. und nordwestl. Florenz wiesen unsere Vorposten mehrere Spaeh- und Stosstrupps zurueck. seit den morgenstunden nebelt der reind hart ostw. Florenz sowie suedostw. 10/67. vor ueberlegenem reinddruck sind eigene Gefechtsvorposten ^{nord} ~~sued~~westl. 10/67 auf die HKL zurueckgenommen worden. staerkere bereitstellung des reindes 2,5 km WNW 10/67 wurde ^{durch} zusammengefasstes Feuer aller Inf.-Waffen und der artillerie bekaempft. In den uebrigen abschnitten der armee infanteristisch ruhig.

fundig 18 30 4
an Vltz. Führer

R.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 27.8.1944

Ic/Nr. 3170/44 geb.

Ic-Tagesmeldung vom 27. August 1944

1.) Feindverhalten:

Bis auf weiterhin verstärkte Aufklärungstätigkeit insbesondere im Raum Florenz verhielt sich der Gegner auch am heutigen Tage inf. ruhig.

IV.a.A.K.: In den Abendstunden des 26.8. wurden durch stärkeren Aufklärungsvorstoß von 1 - 2 Kompanien eigene Gef. Vorposten 2 km SW 75/60 auf Brückenkopfstellung am Arno zurückgedrängt. Schwächerer Feindvorstoß während der Nacht SW 78/55 wurde abgewiesen. Während des Tages keine inf. Kampfhandlungen. Im ostw. Korpsabschnitt weiterhin lebhafter Kfz-Verkehr.

XIIIe.A.K. (1.engl. und 8.ind.I.D.): Gegner führte während der Nacht und am Tage verstärkt mit Späh- und Stoßtrupps im Raum Florenz und ostw. davon erfolglos vor. Bereitstellung eines Bataillons 2 km NW 10/67 sowie Truppenausladungen hart ostw. Florenz und 3 km ostw. 10/67 wurden durch eigene Artl. wirksam bekämpft. Am Nachmittag starker Kfz-Verkehr von Strada nach 2 km W 10/69 (zwischen 15.00 - 16.00 Uhr hier 90 Lkw gezählt).

2.) Feinderkenntnisse:

24. Garde-Brig. der 6. südafrik. Pz. Div. durch 3 Gefangene vom 26.8. im Raum Florenz bestätigt.

Anwesenheit des 77. a. Art. Rgt. (Heerestruppe) durch 1 Gefangenen im ital. Raum festgestellt. Nach Aussagen des Gefangenen soll das Rgt. im Raum Livorno liegen und 5. Armee unterstellt sein. Gefangennehmer erfolgte 1 km W 10/38, wo Gefangener sich in Begleitung einer Italienerin aufhielt.

II./Royal Scots durch 1 Gefangenen vom 25.8. 2 km W 10/67 im Einsatz festgestellt. Nach Totenpapieren und Aussage eines Agenten sind II./Royal Scots sowie I./Bedfordshire und Herfordshire vor einigen Tagen von Gibraltar kommend unter 1. e. I. D. zum Einsatz gelangt.

3.) Feindverluste:

4 Lkw vernichtet. Nachmeldung zum 25.8.: 2 Flugzeuge abgeschossen.

4.) Bandenlage:

Bei Säuberung des Geländes aus Bandenunternehmen im Raum 38/27 - 29 durch kampfstärke Spähtruppe 2 Banditen im Kampf niedergemacht, 1 Gefangener. Nach Ergänzungsmeldung erhöht sich die Zahl der Feindtoten aus diesem Unternehmen um 27. Weitere Beute: Nachrichtermittel, 6 MPi, 1 Pistole und Pistolenmunition. Abschließende Meldung folgt.

In Barrano (15 km W Bologna) 1 Lkw mit Handgranaten beworfen, Verdächtige festgenommen.

A.O.K.14 / Ic

*Furcher, A. Soldat
von H. B. B. B. B.*

Ic

28.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 28. August 1944

Während der Nacht verstärkte Stoß- und Spähtruppstätigkeit.
Mehrere Aufklärungsvorstöße im Raum Florenz sowie Vorstoß
5 km N 10/68 in Btl. Stärke wurden abgewiesen.

A.O.O.14 / Ic

Armeeoberkommando 14
Ic

A.H.Qu., den 28. Aug. 1944

Ic - Zwischenmeldung vom 28.8.1944

Während des Vormittags keine besondere Gefechtstätigkeit.
(Meldung von Eoppegarten steht wegen Leitungsstörung noch aus).

*Stückzug von Fa. für ...
17¹⁵ B.*

Geheim!

Armeeoberkommando-14

A.H.Qu., den 28. August 1944.

Ic/Nr. 3175/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 28. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Bis auf verstärkte Spähtrupptätigkeit im gesamten Armeebereich fanden keine infanteristische Kampfhandlungen statt.

IV.a.A.K.:

Feindangriff in Kp. Stärke mit 2 Panzern 2 km SW 78/55, sowie Stoßtrupp in Zugstärke 500 m SW 75/83 abgewiesen. Feindspähtrupp 2,5 km SW 75/61 beim Versuch, den Arno zu überschreiten, zurückgeschlagen. Auf Straße 78/37 - 55, 75/32 - 31 und 75/82 nach Süden lebhafter Kfz. Verkehr.

XIII.e.A.K. (8. ind. und 1. engl. I.D.):

1 km W 10/38 wurden 1 Offz. und 7 Soldaten (Engländer) und 1 ital. Zivilist eines Feindspähtrupps, sowie westl. 10/55 4 weitere Engländer durch eigene Spähtrupp gefangengenommen. Feind vernebelte während des ganzen Tages südl. 10/67 im Arnotal. Vor ostw. Korpsflügel reger Fahrzeugverkehr auf Uferstraße.

2.) Feinderkenntnisse:

VI./Gordons und I./Loyals der 2. Brig. 1.e.I.D. 2 km ostw. 10/38 und 1 km südl. 10/55 im alten Einsatzraum bestätigt. Nach Aussage eines Gefangenen soll die 4.e.I.D. seit 14 Tagen aus Italien abgezogen sein. Ferner sollen zahlreiche Panzer mittlerer Größe im Anmarsch auf Florenz sein.

3.) Feindverluste:

12 Gefangene (Engländer), darunter 1 Offz., 2 ital. Soldaten festgenommen.

1 amerik. Offizier 2 km SW 75/73 gefangengenommen und bei Fluchtversuch erschossen. 1 Kfz. vernichtet.

Nachmeldung zum 27.8.: 2 Geschütze 1,5 km westl. 10/53 vernichtet und Geschützstände sowie Munition in Brand geschossen. Feindbatterien 3 km NO 10/40 und ostwärts davon wurden mit kräftigen Artilleriefeuerschlägen erfolgreich bekämpft.

4.) Feindbeurteilung: Unverändert.

5.) Bandenlage:

Am 28.8. 1 Krad mit 2 Faschisten am Krematorium von 23/26 beschossen. 1 Mann tot, 1 Mann verwundet. 1 MPI gefunden.

Bei Bandenunternehmen durch XIV. Pz. Korps im Raum westl. Pavullo
2 Banditen im Kampf getötet, 5 Bandenverdächtige erschossen,
4 Banditen gefangen, nach Vernehmung gehängt. 26 wehrfähige
Männer festgenommen und zum Arbeitseinsatz weitergeleitet.
Eigene Verluste: 2 Verwundete.

Beute: 3 M. Pi. mit 15 Magazinen und Munition, 2 ital. Karabiner,
1 amerik. Pistole, mehrere Handgranaten. 6 Gehöfte, die den Bandi-
ten als Unterkunft dienten, niedergebrannt.

Am Stadtrand von Florenz 2 ital. Zivilisten gefangengenommen,
davon einer in Begleitung engl. Soldaten.

A.O.K. 14 / Ic

*In Hff. Kitzow
1. 10. 41*

Ic

29.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 29. August 1944

Nachts keine Feindangriffe. Nördlich Florenz wurde ein fdl. Spähtrupp durch zusammengefaßtes Feuer abgewiesen. Starke fdl. Panzeransammlungen (etwa 15 schwere Panzer) und Inf. Bereitstellung in Btl. Stärke im Raum 2,5 - 3,5 km O 10/38 gegen Morgen festgestellt und durch Artillerie und Inf. Waffen bekämpft.

A.O.K.14 / Ic

29.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 29. August 1944.

Bis auf 2 Feindangriffe in Kp. Stärke 2 und 3 km W 10/67, die von den Gef. Vorposten ~~XXX~~ zum Teil im Nahkampf abgewiesen wurden, verlief der Tag ruhig.

Armeeoberkommando-14

A.H.Qu., den 29.8.44.

Ic/Nr.3179/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 29. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Bis auf lebhaftere Aufklärungstätigkeit verhielt sich der Gegner ruhig. Die in den letzten Tagen unverhältnismäßig ^{häufig} erfolgte Gefangennahme von Offizieren läßt darauf schließen, dass Gegner den Aufmarsch seiner Angriffsverbände beendet hat.

IV.a.A.K.: Ein Feinstoßtrupp südl. 78/55 wurde abgewiesen. Zunehmende Art.Tätigkeit.

XIII.e.A.K. (1.engl. und 8.ind.I.D.):

Lebhaftere fdl. Aufklärungstätigkeit bis zu Kp.Stärke im Raum Florenz. Feind wurde überall abgewiesen. Bereitstellungen in Btl.Stärke mit etwa 15 schweren Panzern im Raum 2,5 - 3,5 km NO 10/38 wurden durch Artl. und Inf.Waffen bekämpft. Während der Nacht starke Artl.Tätigkeit mit zeitweilig heftigen Feuerüberfällen.

2.) Feinderkenntnisse:

Nach Beutepapieren:

V./Green Guards der 24.Brig. der 6.südafr.Pz.Div. 1 km SW 75/73, Flak-Abt.131 1 km SW 78/55 festgestellt.

I./KSLI der 3.Brig.1.e.I.D. 2,3 km WNW 10/67 durch Gefangenen festgestellt. Laut Gefangenenaussage sollen die II./Foresters westl. davon im Einsatz und I./Duke of Wellington in Reserve liegen.

Laut Meldung 2 gefangener Zivilisten übergibt der engl.Kommandant von Florenz heute seine Geschäfte an Amerikaner. Gleichzeitig sollen die Engländer durch Amerikaner abgelöst werden.

3.) Feindverluste:

2 Gefangene. (Engländer)

10 MG, 7 MPI mit 38 Magazinen, 6 Karabiner, 1 Funkgerät erbeutet. 2 Panzer durch Artl. vernichtet.

4.) Bandenlage:

Am 29.8. wurde auf Strasse Montefiorino - Lama 10 km W Lama eine Meldgend.Streife von 2 berittenen Banditen überfallen. Im Feuerkampf zogen sich Banditen zurück. 1 Pferd wurde erschossen.

Durch Waldbrand bei 78/74 sind Banden- und Mun.Lager detoniert.
Eigene Aufklärung wurde von Partisanen beschossen und schlug
die Banditen in die Flucht. Nachstoßen bis zum Gebirgskamm ohne
Erfolg. Keine eigenen Verluste.
Nordrand von Florenz von Banditen und regulären Truppen besetzt.
1 km SO 10/38 3 Banditen gefangengenommen.
Bandenüberfall auf Ponteronca (8 km SW Bologna). 4 Banditen
niedergemacht.

A.O.K.14 / Ic

van

*ausgegeben an
Mitt. 01.00 J*

Ic - Morgenmeldung vom 30. August 1944.IV.a.A.K.:

Bataillonstarker Feindangriff in den Abendstunden des 29.8. aus dem Raum 2,5 km nördl. 78/56 sowie Feindvorstoß in Stärke von 2 Zügen gegen 1,5 km nordostw. 78/72 wurden abgewiesen. Feind, der sich gegen Abend in mehreren Gruppen gegen 75/22 und 75/31 vor-schob, wurde in gut liegendem Abwehrfeuer eigener Artillerie zer-schlagen.

Nach trommelfeuerartiger Vorbereitung gelang es Feind in der Nacht, in Zugstärke über den Arno nordwestl. 75/22 hinweg in eigene Stel-lungen einzudringen. Nach Einsetzen des eigenen Abwehrfeuers zog sich Feind wieder zurück.

XIII.e.A.K.(1.e.I.D.):

Bei 10/27 wurde ein Aufklärungsvorstoß und bei 3,5 km ONO 10/38 ein Angriff in Kp.Stärke durch Gefechtsvorposten abgewiesen. Im übrigen beiderseitige Spähtrupp-tätigkeit.

Ic-Zwischenmeldung vom 30.8.44:

Im Bereich des IV.a.A.K. inf. ruhig. Im Bereich des XIII.e.A.K. beiderseitige Spähtrupp-tätigkeit. Um 10.00 Uhr wurde ein Angriff von 2 Feindkpn. und 3 Panzern 4 km SO 10/66 abgewiesen.

A.O.K.14/Ic

Küchling am 1. Sept. 1944
17.00 R.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.E.Qu., den 30.8.1944.

Ic/Nr. 3190/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 30. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Bis auf rege Aufklärungstätigkeit vor der gesamten Armeefront inf. ruhiger Tagesverlauf.

IV.a.A.K.:

Keine infanteristischen Kampfhandlungen.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8.ind.I.D.):

Aufklärungsvorstöße des Gegners in Stärke bis zu 2 Kompanien im Raum Florenz, ^{sowie} unterstützt von 3 Panzern 2 km W 10/87, wurden abgewiesen. Im Raum nördl. Florenz verstärkte Gegner seine Gef. Vorposten. Lebhafter Kolonnenverkehr im Raum 2 km SO 10/39 wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

Im Raum OSO 75/31 wurden zum zweiten Mal Neger beobachtet. Ob es sich hierbei um Bautruppen oder um Teile der 92.a.I.D. (Neger) handelt, bleibt abzuwarten.

3.) Feindverluste:

2 Lkw vernichtet.

4.) Bandenlage:

Am 28.8. Bandenüberfall mit MG und MPi auf Pkw und B-Krad 100 m südl. San Michele (nördl. Piazza). Sofortige Gegenmaßnahmen ohne Erfolg.

29.8. Überfall von 30 - 40 mit einem MG 42 und einem MG 34, MPi, Gewehren, Handgranaten und 1 - 2 Gewehrgranatgeräten ausgerüsteten Banditen auf Fernsprechstörwagen 1 km S Barrigazzo. Eigene Verluste: 1 Toter, 2 Verwundete. Sofort eingeleitete Gegenmaßnahmen ohne Erfolg.

Ein am 29.8. durchgeführtes Bandenunternehmen im Raum Ligonchio (3 km NO 38/41) - Poano - Mte. Pierino ohne Feindberührung. Ligonchio unzerstört, jedoch wegen Brückenzerstörung mit Kfz nicht zu erreichen.

Ein weiteres Unternehmen nördl. 38/33 noch nicht abgeschlossen.

Bei Stoßtruppunternehmen ~~ENTWICKELUNG~~ des 1. SS-Pz. Gren. Rgt. 36 im Bandengebiet der Pisaner Berge wurden 28 Banditen eingebracht, die zur Feindseite überwechseln wollten, darunter ein kath. Geistlicher, der beim Fluchtversuch ergriffen wurde.

In Lucca Geheimplatz mit San. Material ausgehoben.

Waffendiebstahl in Mun. Fabrik in Pontepetri (55/37). Einzelheiten werden nachgereicht. Zum verstärkten Schutz der Mun. Fabrik Pontepetri in der Nacht vom 30./31.8. eine Kompanie Feld-Ers. Btl. 362 in Marsch gesetzt.

1 km SSW 10/35 eine Straßenbrücke durch Banditen gesprengt.

Bandenüberfall im Raum 2 km O. Vaglia. 1 Bandit getötet. Keine eigenen Verluste.

A.O.K. 14 / Ic

*Durchgeführt
Abt. Lettner
30.8.40, 00.30 Uhr*

Ic

31.8.1944

Ic-Morgenmeldung vom 31. August 1944

Eigene Absetzbewegungen verliefen ohne Feinddruck planmäßig. Im Bereich des IV.a.A.K. versucht Gegner während der Nacht im Küstenabschnitt einen vorgeschobenen Stützpunkt südl. des Arno auszubauen. Ein Übersetzversuch bei 2 km O 75/51 sowie Feindvorstoß in Zugstärke N 75/73 wurden abgewiesen.

A.O.K.14 / Ic

Armeoberkommando 14
Ic

A.E.Qu., den 31. August 1944

Ic-Zwischenmeldung vom 31. August 1944.

wie dem früheren Programm
Im Bereich des IV.a.A.K. stieß der Feind ^{3,4} km ONO 75/22 über den Arno vor, wurde jedoch durch sofort einsetzendes Feuer und im Gegenstoß über den Fluß zurückgeworfen.

Im Bereich des XIII.e.A.K. fühlte der Feind mit schwachen Kräften von Ort 2,4 km NNW 10/87 nach Nordwesten gegen Punkt 496 (3 km OSO 10/66) vor.

*Anschluß an Luftk. Kommando
19.25 h R.*

Geheim!

Armeeoberkommando-14
Ic/Nr. 3198/44 geh.

A.H.Qu., den 31.8.1944.

Ic-Tagesmeldung vom 31. August 1944

1.) Feindverhalten:

Bis auf mehrere Aufklärungsvorstöße und einzelne Feindangriffe in Stärke bis zu 2 Kompanien, die sämtlich abgewiesen wurden, verlief der Tag inf. ruhig.

IV.a.A.K.:

Aufklärungsvorstoß westl. 78/55 wurde abgewiesen. Über den Arno vorgedrungene Stoßtruppe NW 75/22 und 3 km W 75/30 wurden im Gegenstoß zurückgeworfen. Feindspähtrupp 2 km O 75/51 sowie Feindstoßtrupp in Kp.Stärke 2,4 km NW 75/82 blieben gleichfalls erfolglos.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8.ind.I.D.):

Westlich Florenz stieß Gegner an mehreren Stellen in Stärke bis zu Kp.Stärke über den Fluß vor und wurde von eigenen Nachtruppen unter hohen Feindverlusten abgewiesen. Seit 19.00 Uhr Feindangriff in Stärke von 2 Kompanien 2 km westl. 10/55. Am ostw. Korpsflügel fühlte Gegner mit schwachen Kräften zögernd vor. Feindl. Kolonnenverkehr im Raum 10/39 wurde durch eigene Artillerie bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

Pi.Btl. der 6.südafr.Fz.Div. durch 1 Gefangenen 3 km W 10/27 erstmalig festgestellt.

1 km NNO 75/31 erneut Meger durch Augenbeobachtung festgestellt. Nach V-Mann-Aussage Feindansammlungen und Angriffsabsichten vor Korpsnaht I.Fallsch.Korps - XIV.Pz.Korps.

3.) Feindverluste: 1 Gefangener (Südafrikaner), 1 Überläufer (Truppenfeststellung steht noch aus).

4.) Bandenlage:

2 km O 10/66 7 Banditen gefangenommen und Deutscher aus Bandengefangenschaft befreit.

A.O.K. 14/Ic

DM

*durch gegeben
30.8.44
H. H. H.*